

PARSBERG



EINSATZ

Unfälle, Brände,
Kriminalität: die Polizei
im Einsatz unter

WWW.MITTELBAYERISCHE.DE

HEUTE IN PARSBERG

Nachbarschaftshilfe: Zu erreichen unter Telefon (01 51) 20 92 17 97.

Wertstoffhof: 15 bis 19 Uhr geöffnet.

Corona-Schnelltest: In der Paracelsus-Apotheke, Telefon (0 94 92) 9 41 60.

Freibad: Je nach Witterung täglich von 10 bis 20 Uhr mit Corona-Regeln offen.

NOTDIENSTE

Retungsleitstelle: Festnetz für Rettungsdienst Tel. 1 12.

Apotheken: Dienstbereit ist die Arbor-Apotheke in Hemau.

STADT VELBURG

Kirche Velburg: Heute, 8 Uhr Messe in der Pfarrkirche. Ronsolden 18.30 Uhr Rosenkranz, 19 Uhr Messe. (pws)

Kirche Habsberg: Heute, 8 Uhr, Messe.

Tourismusbüro: Heute von 8 bis 12 Uhr geöffnet.

Corona-Schnelltest: Mit Anmeldung in Rathaus Apotheke unter www.apotheke-velburg.de, Tel. (0 91 82) 93 22 20 oder in der Physiotherapie Hiereth unter Telefon (0 91 82) 93 93 90.

Naturbad Altveldorf: Von 9 bis 12.30 Uhr, 13 bis 16 Uhr und 17 bis 20 Uhr geöffnet. Es gelten die Corona-Regeln.

GEMEINDE SEUBERSDORF

Kirche Batzhäuser: Heute, 8 Uhr, Rosenkranz.

Nachbarschaftshilfe: Unter Telefonnummer (01 71) 7 77 18 00 erreichbar.

Corona Schnelltest: In der Praxis für Physiotherapie Hiereth nach Anmeldung unter Tel. (0 94 97) 94 94 20.

SVE-Tischtennis: Heute ab 18 Uhr Jugendtraining in der Turnhalle.

SVE-Breitensport: Dienstag ab 18.30 Uhr Training und Abnahme der Leichtathletikleistungen für das Sportabzeichen am Sportplatz.

Kirwawanderer: Heute, 13.30 Uhr, Treff an OGV Villa für Wanderung nach Pirka mit Einkehr in den Pirka-Stubn. Mitfahrgelegenheit ist vorhanden.

Waldkirchen: Heute ab 10 Uhr Reinigung der Pfarrkirche und Pfarrheim. Jeder ist willkommen, bitte Putzsachen selbst mitbringen.

MARKT HOHENFELS

Kirche Hohenfels: Der Pfarrer befindet bis Mittwoch auf Exerzitien.

MARKT LUPBURG

Corona-Schnelltest: Heute von 9.30 bis 12 Uhr im ehemaligen TÜV-Gebäude im Gewerbegebiet Eichenbühl.

HOCHZEIT

Junges Paar gab sich das Ja-Wort

VELBURG. Am 31. Mai 2019 liefen sich Conny Biersack aus Deusmayer und Maximilian Rösch aus Nürnberg in dessen Heimatstadt über den Weg. Seitdem sind sie ein Paar. Vergangenen Samstag gaben sich die 21-Jährige und der 23-Jährige im Velburger Rathaus vor Standesbeamtin Karin Dechant das Eheversprechen. Nach dem Ja-Wort durften die sie die Glückwünsche der Familien und von Freunden entgegennehmen. Sie leben in Nürnberg, liebäugeln jedoch mit einer Rückkehr in die Heimat der Braut. (naf)



Das glückliche Ehepaar

FOTO: FRIEDL



Kerstin Bäumel (v.l.), Anja Auhuber, Markus Eigenstetter und Heike Braun stellen das Projekt in Seubersdorf vor.

FOTO: VERA GABLER

Ein Lernangebot in den Ferien

SCHULE Eltern können Kinder in Seubersdorf für eine besondere Form der Nachhilfe anmelden. Der Spaß kommt dabei nicht zu kurz.

VON VERA GABLER

SEUBERSDORF. Mit dem Motto „Die Aufholjagd hat begonnen“ betritt die Gemeinde Seubersdorf in Zusammenarbeit mit der Generationsbeauftragten Anja Auhuber und der Grund- und Mittelschule Neuland.

Man wolle Lernen mit ganz viel Spiel, Spaß und Freunden anbieten und das an drei Wochen in den Sommerferien, erklärt die Kämmerin Kerstin Bäumel als Ideengeberin. Selbst Mutter von drei Kindern und durch die Zusammenarbeit mit der Schulleitung Markus Eigenstetter und der Konrektorin Heike Braun habe sie während der Pandemie festgestellt, dass sich die Schüler und die Eltern Sorgen machen, wenn sie an das neue Schuljahr denken. Ihr sei im Gespräch

von Müttern bestätigt worden, dass viele das Gefühl hätten in Deutsch, Mathe oder Englisch seit Corona den Überblick verloren zu haben.

„Dann lass uns mit der Aufholjagd beginnen“, dachte sich Bäumel. Sie rief mit Hilfe ihres erwachsenen Sohnes, der zu den Tutoren gehören wird, das „Seubersdorf Sommer Spezial“ ins Leben. Es wurde festgelegt, dass sich Kinder von der ersten bis zehnten Klasse angesprochen fühlen dürfen.

Drei Wochen werden angeboten

Das Organisationsteam bietet für die Zeiträume 2. bis 6. August, 9. bis 13. August und 16. bis 20. August ein buntes Programm an, bei dem zum einen der Lernstoff etwas vertieft wird und zum anderen spannende Freizeitaktivitäten geplant sind. „Wir bieten die kompetente Lernunterstützung in Kleingruppen an“, ergänzt Bäumel und das in Absprache mit den Klassenlehrern aus der Grund- und Mittelschule Seubersdorf. Spiel und Spaß werde immer mittwochs garantiert, so habe man bereits Ausflüge in den Tiergarten Nürnberg, zur Stadtmaus nach Regensburg und in den Bayernpark geplant. Und freitags sei ein Menschenki-

ckerturnier oder Disco Jumper noch in Planung. Aber auch während der Woche soll nicht nur gepaukt werden, sondern mit spannenden Workshops und Sport der Tag versüßt werden.

Auch das Finanzielle und Organisatorische steht auf festen Beinen, so dass sich ab sofort bis einschließlich 9. Juli unter ferienprogramm@seubersdorf.de oder bei Anja Auhuber unter Telefon (0 94 97) 94 19 60 angemeldet

werden kann. Die Buchung erfolgt immer für eine ganze Woche und kostet pro Woche 50 Euro einschließlich Verpflegung, Eintrittsgelder und Materialkosten.

Flexible Bring- und Abholzeiten

Das Organisationsteam hat auch an die berufstätigen Eltern gedacht. Kinder können flexibel zwischen 7 und 8 Uhr in die Schule gebracht werden. Das Programm läuft von 8 bis 16 Uhr mit ausreichenden Pausen zwischen den Kursen sowie einer großen einstündigen Mittagspause. Zwischen 16 und 17 Uhr können die Kinder dann wieder nach Hause gehen oder abgeholt werden.

Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Kinder aus anderen Gemeinden können sich dennoch anmelden und werden auf eine Warteliste gesetzt. Nach Ende der Anmeldefrist, also ab 10. Juli, werden die Lerngruppen mit Teilnehmer aus der Warteliste aufgefüllt. Schulleiter Markus Eigenstetter ergänzt bei der Vorstellung, dass man das Sommer Spezial nahtlos mit dem Projekt „Brücken bauen“ weiterführen wird, dann aber ohne freizeitpädagogischen Aspekt.

SOMMER SPEZIAL

Idee: In bis zu drei Wochen können Kinder von der ersten bis zur zehnten Klasse ihren Lernstoff vertiefen und trotzdem Spaß haben.

Durchführung: Jeden Tag gibt es Workshops und Kurse, dazwischen Pausen und gemeinsame Freizeitaktivitäten.

Kosten: Die Teilnahme pro Woche und Kind kostet 50 Euro.

Anmeldung: Bis 9. Juli unter ferienprogramm@seubersdorf.de

Die Dorferneuerung nimmt Fahrt auf

PROJEKT In Batzhäuser haben die Arbeiten für den künftigen Bushaltestellenparkplatz begonnen.

BATZHAUSEN. Nach dem Abriss des landwirtschaftlichen Gebäudes in der Waldhausener Straße in Batzhäuser haben in der vergangenen Woche nun die Arbeiten für einen künftigen Bushaltestellenparkplatz neben dem Feuerwehrhaus begonnen.

Wie bereits berichtet, beabsichtigt die Gemeinde, im Rahmen der Dorferneuerung „Batzhäuser III“ fünf Maßnahmen nebst Dorferneuerungsplan und begleitender gestalterischer Beratung in Batzhäuser durchzuführen, die zur Attraktivitätssteigerung des Wohn- und Lebensraumes sowie zur Aufwertung des Ortsbildes beitragen sollen. Nach dem Abriss des landwirtschaftlichen Gebäudes dient die Frei-



Martin Kölbl, Bürgermeister Eduard Meier, Reinhold Knör und Tobias Tannenberger besichtigten die Baustelle.

FOTO: VERA GABLER

fläche als Platz für die Neugestaltung von 14 weiteren Stellplätzen für Besucher der Kirche, des Friedhofes und der Kindertagesstätte. Der Neubau eines Spielplatzes mit überdachtem Treffpunkt, Sitzflächen und Infowänden soll als Ersatz für den derzeitigen Platz an der Hauptstraße dienen, da dort eine neue Bushaltestelle errichtet wird.

Die Dorferneuerung Batzhäuser ist eine der großen Projekte im Haushaltsjahr 2021. Der Gemeinderat hat die geplante Maßnahme im Februar 2020 beschlossen. Insgesamt entstehen laut Kostenberechnung des Architekturbüros Kölbl Kosten in Höhe von 1 177 229 Euro. „Derzeit wird nach den ersten Ausschreibungen mit Mehrkos-

ten von rund 31 000 Euro gerechnet“, hieß es bei dem Ortstermin von den Verantwortlichen der Gemeinde. Die Förderung sei vom Amt für ländliche Entwicklung aufgrund allgemeiner Sparmaßnahmen gekürzt worden. Sie liege nun bei maximal 800 000 Euro.

Neben dem Bushaltestellenparkplatz am Feuerwehrhaus gibt es bereits konkrete Pläne für die Gestaltung des Dorfplatzes mit Errichtung von Stellplätzen, einem Kinderspielplatz und einer eventuellen Stockbahn mit Sitzgelegenheiten. Auch rund um die Kirche werden die Parkplätze und die Freiflächen neu gestaltet, ein behindertengerechter Stellplatz sei eingeplant, die Parkplätze östlich des Pfarrheimes werden gepflastert, sagte Bürgermeister Eduard Meier.

Was die Planung für den Dorfstadl an der Wallfahrtskirche betrifft, so liege dieser noch beim Landratsamt, bestätigte der Gemeinderat Tobias Tannenberger.